

# "Älterwerden, alt sein in der Gemeinde Bad Essen"

Bericht und Austausch mit Susanne Klesse  
Senioren- und Pflegestützpunkt (SPN) Landkreis Osnabrück

- Das Seniorenbüro beim LK Osnabrück
- Der Siebte Altenbericht der Bundesregierung zur Rolle der Kommunen
- Pilotprojekt „Fit für die Nachbarschaftshilfe“

14. April 2016

Landkreis Osnabrück/Kreishaus

# **Sorgestrukturen und nachbarschaftliche Unterstützung**

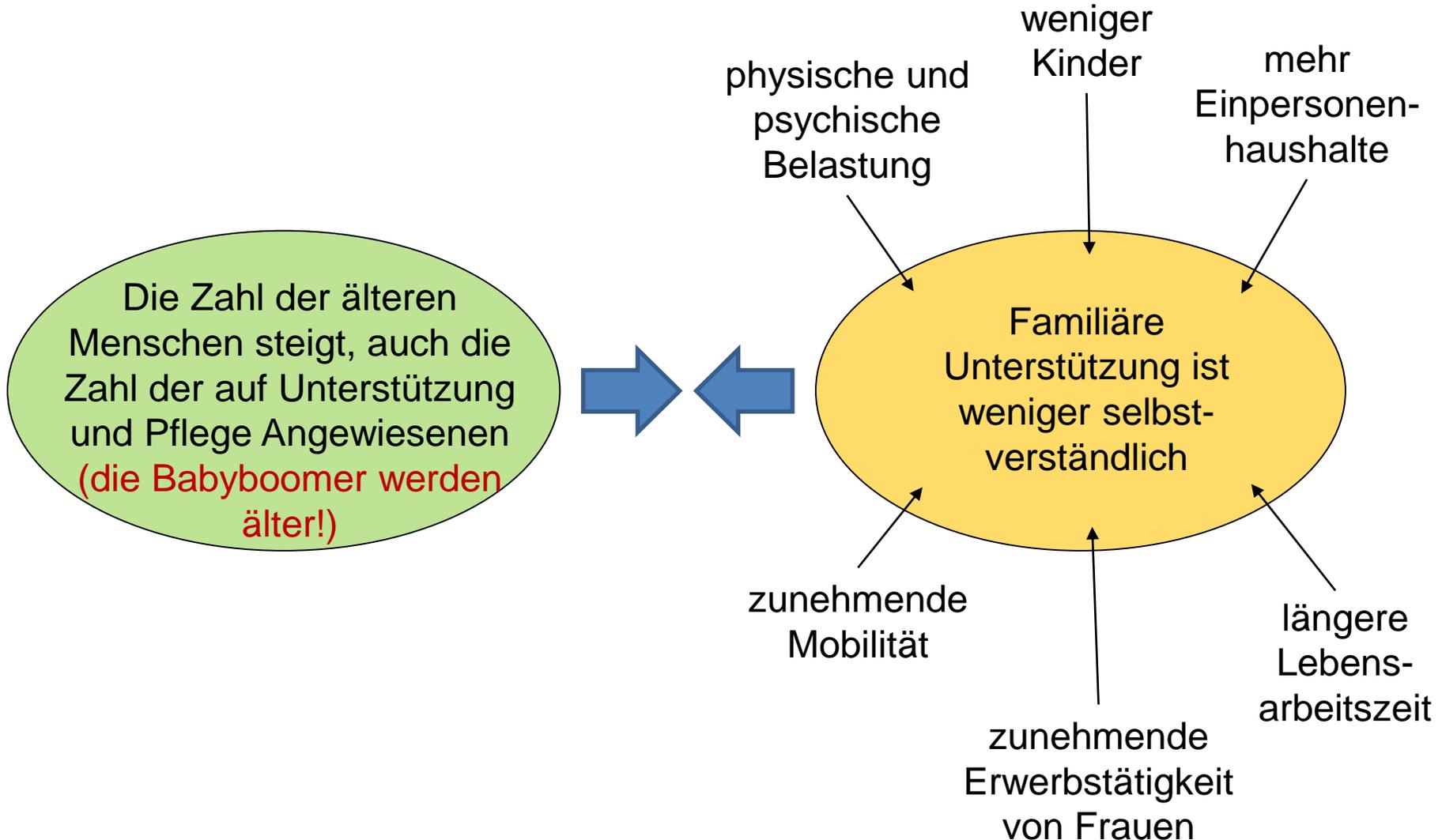
Überlegungen vor dem Hintergrund des Siebten Altenberichts der  
Bundesregierung

Frank Berner

Deutsches Zentrum für Altersfragen  
Geschäftsstelle für die Altenberichte der Bundesregierung

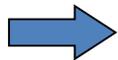
***Sorge und Mitverantwortung in der  
Kommune***

***Aufbau und Sicherung  
zukunftsfähiger Gemeinschaften***



Wie kann man auch unter den genannten Bedingungen...

- die Teilhabe älterer Menschen sichern?
- die Voraussetzungen für ein gutes Leben im Alter schaffen?
- einen langen Verbleib in der eigenen Häuslichkeit ermöglichen?



Ein Lösungsansatz:

Lokale Sorgestrukturen fördern und ausbauen

## Leitgedanken:

Ältere Menschen als Sorgende und als Umsorgte

Geschlechtergerechtigkeit

Generationenübergreifende Perspektive

## Grundsätzliche Überlegungen:

Soziale Ungleichheit

Regionale Unterschiede

## Handlungsfelder:

Gesundheitliche  
Versorgung

Pflege-  
rische  
Versorgung

Wohnen  
und  
Wohn-  
umfeld

Vernetzung und Kooperation

2013: 2,6 Millionen Pflegebedürftige insgesamt

2021: ca. 5 Millionen

zu Hause versorgt: 71 %

2021 ca. 80%

vollstationär  
versorgt: 29 %

2021 ca. 20%

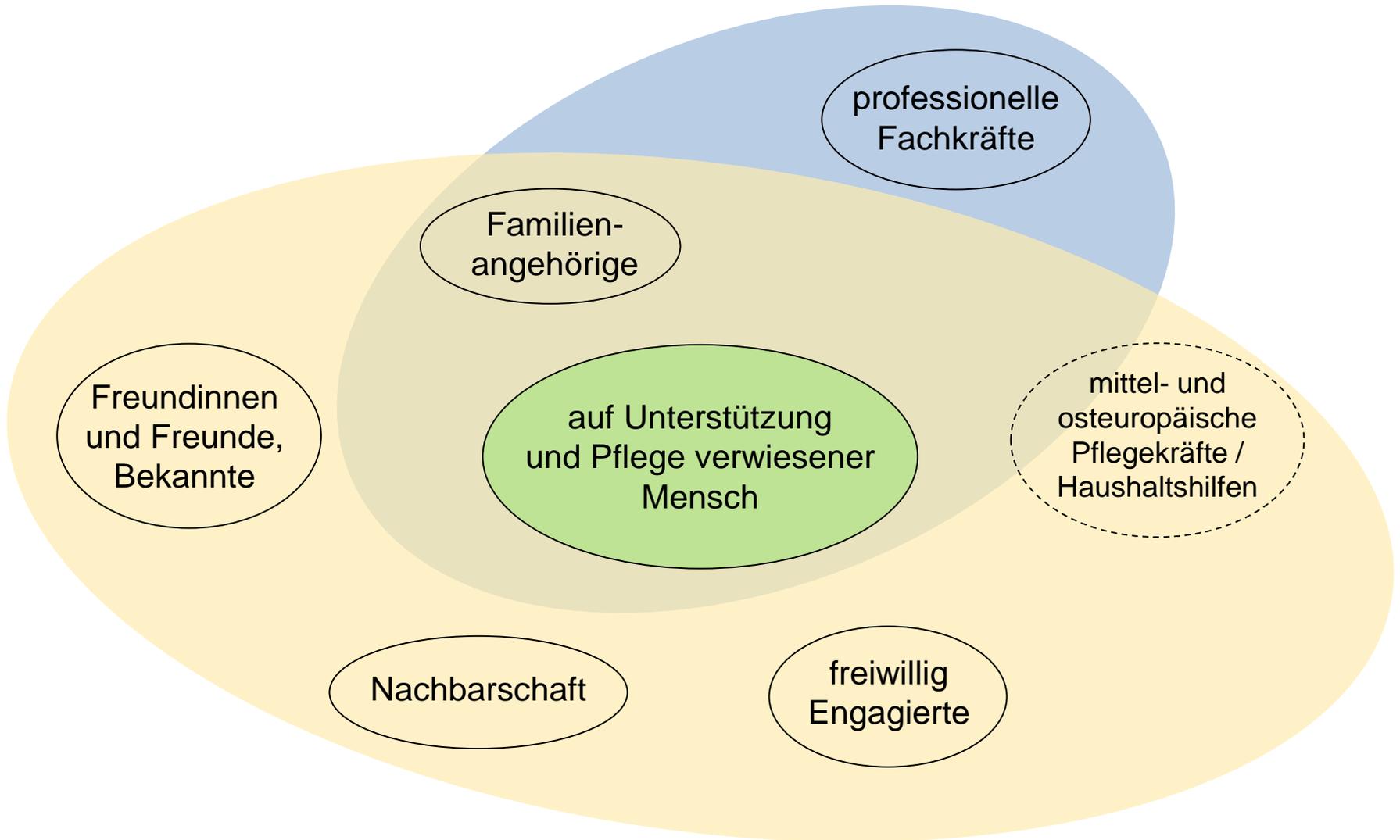
ausschließlich durch  
Familienangehörige

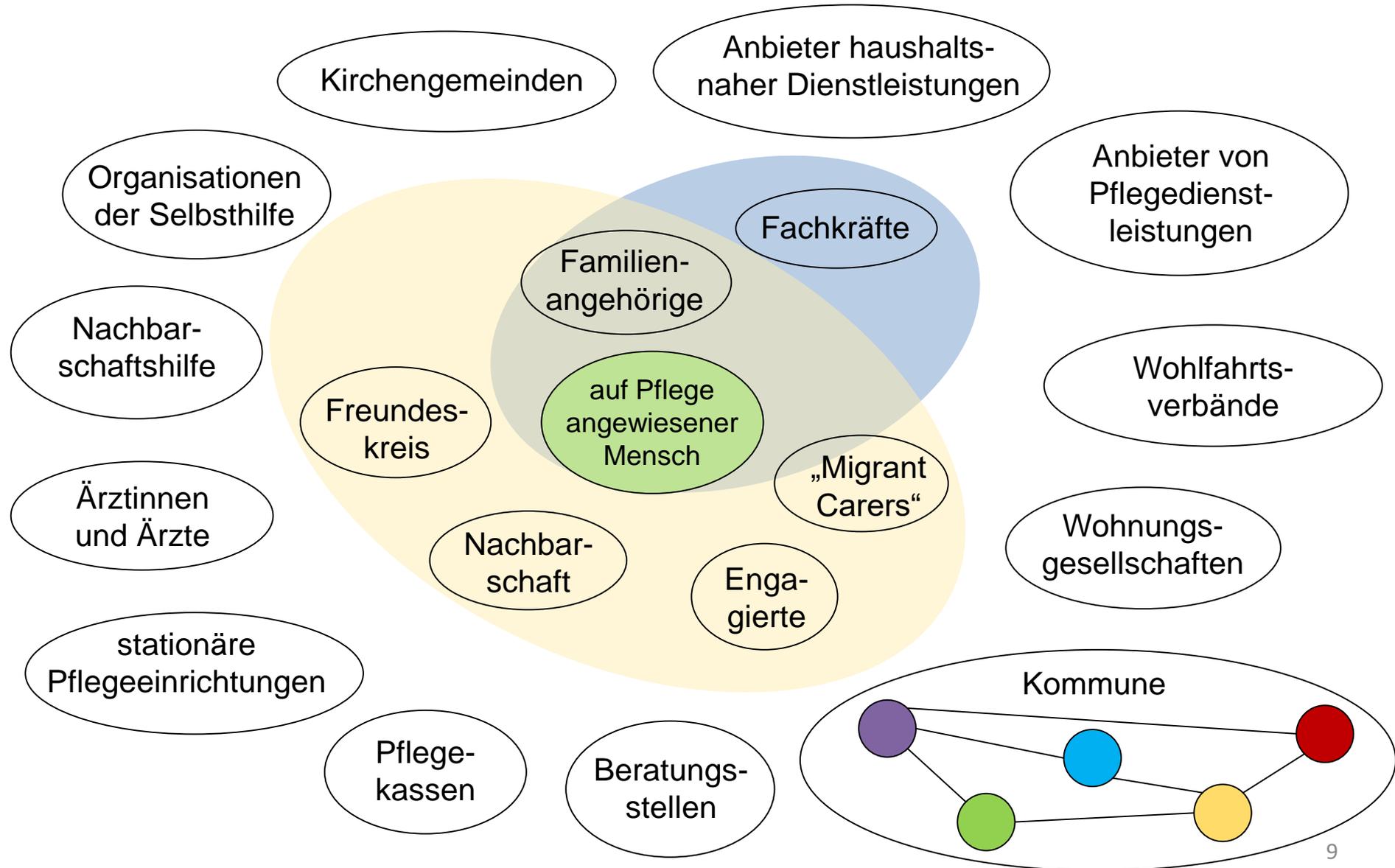
ambulante  
Pflegedienste

Angehörige und  
ambulante  
Pflegedienste

Ziele:

- Unterstützung und Pflege auf mehrere Schultern verteilen
- gemischte Pflegearrangements zum Regelfall machen





Zur Sicherung von Pflege und Unterstützung in einem gemischten Pflegearrangement sind Vernetzung, Kooperation und Abstimmung auf drei verschiedenen Ebenen nötig:

- 1) Absprache und Austausch zwischen den Menschen, die an der Pflege, Versorgung und Unterstützung eines Menschen beteiligt sind (**soziales Netz**)
- 2) Gemischte Wohlfahrtsproduktion und Vernetzung zwischen den in einem Handlungsfeld aktiven Organisationen (**Wohlfahrtsmix**)
- 3) Abstimmung und Kooperation zwischen den verschiedenen Ressorts innerhalb der kommunalen Verwaltung (**ressortübergreifendes Verwaltungshandeln**)

- Nachbarschaftshilfen: Organisationen zur Vermittlung von freiwilligem Engagement innerhalb eines Gemeinwesens
- Ältere Menschen sind eine große Zielgruppe der Nachbarschaftshilfe: sie leisten Hilfe und nehmen Hilfe in Anspruch
- Verschiedene Möglichkeiten der Kommunen, die organisierte Nachbarschaftshilfe zu fördern:
  - Engagement allgemein fördern,
  - Räume bereitstellen,
  - an der Finanzierung beteiligen,
  - Akteure zusammenbringen,
  - Planungs- und Entscheidungsprozesse moderieren.

# „Fit für die Nachbarschaftshilfe“

Pilotprojekt des SPN in Kooperation mit den Gemeinden  
Bad Rothenfelde, Dissen und Hilter

## **Ziele:**

- Unterstützung im Alltag für pflegebedürftige Personen
- Entlastung pflegender An-/Zugehöriger
- Lokale Sorgestrukturen aufbauen und stärken